



18.07.2023 11:45 CEST

Lufthansa Cargo und Kühne+Nagel leisten Pionierarbeit beim papierlosen Frachttransport mit volldigitalem Sendungsverlauf

- Digitalisierung und Nachhaltigkeit gemeinsam vorantreiben: Einführung von „papierlosen Korridoren“ zwischen Europa und Asien
- Erfolgreicher Start der ersten „papierlose Strecke“ zwischen Deutschland und Hongkong: Transport von General Cargo zu 100 Prozent mit elektronischem Luftfrachtbrief

Im Zeitalter der digitalen Transformation und des Umweltbewusstseins wird

es immer wichtiger, den Papierverbrauch zu reduzieren und Abläufe zu optimieren. Mit der Einführung von so genannten „papierlosen Strecken“ zwischen Europa und Asien wollen Lufthansa Cargo und ihr digital affiner Kunde Kühne+Nagel die unnötige Belastung durch Papierdokumente beseitigen und den gesamten Luftfrachtprozess optimieren. Die Vorteile der papierlosen Strecken gehen über die betriebliche Effizienz hinaus. Diese Zusammenarbeit wird auch einen wesentlichen Beitrag zu den Nachhaltigkeitsbemühungen in der Luftfrachtbranche leisten.

Bereits in den ersten Wochen der Pilotphase erreichten Lufthansa Cargo und Kühne+Nagel 100 Prozent papierlose Sendungen für General Cargo auf der Frachstrecke zwischen Deutschland und Hongkong. Das betrifft nicht nur den elektronischen Luftfrachtbrief, sondern zielt zusätzlich auch auf Begleitpapiere und Papiertaschen ab. In der nächsten Phase werden weitere Strecken in den Blick genommen. Durch die Erhöhung der Anzahl der papierlosen Transportwege wird ein so genannter „papierloser Korridor“ zwischen Europa und Asien für Frachtsendungen entstehen, in dem der Transport von Papier eliminiert werden könnte.

Beide Unternehmen sind begeistert von dem transformativen Potenzial dieses Pilotprojekts. Durch die volle Nutzung der papierlosen Fracht innerhalb des papierlosen Korridors ebnen Lufthansa Cargo und Kühne+Nagel den Weg für eine nachhaltigere und effizientere Zukunft der Logistik. Diese Initiative spiegelt ihr Engagement wider, Innovation und Technologie zu nutzen, um positive Veränderungen in der Branche voranzutreiben.

Dr. Jan-Wilhelm Breithaupt, Vice President Global Fulfillment Management, Lufthansa Cargo, betont: „Wir sehen in dieser Initiative große Chancen, da sie alle Beteiligten dabei unterstützt, ihre Abfertigungseffizienz zu steigern sowie die Datenverfügbarkeit und Transparenz in ihrem gesamten Netzwerk zu erhöhen. Die Umstellung auf eine papierlose Umgebung wird die Bearbeitungszeiten und die Komplexität deutlich reduzieren und bietet Just-in-Time-Informationen zum Sendungsstatus. Dies ist jedoch nur ein erster Schritt in Richtung einer vollständig digitalisierten Luftfracht-Zukunft. Insbesondere die begleitende Dokumentation von Spezialfracht wird noch früh genug in unseren Fokus rücken.“

Auch der langjährige Kunde von Lufthansa Cargo, Kühne+Nagel, freut sich über das Erreichen der 100-Prozentmarke der papierlosen Fracht und hat sich

zum Ziel gesetzt, den papierlosen Fußabdruck weiter auszubauen, so Kolja Mahler-Wingen, Vice President Air Logistics Operations Germany, Kühne+Nagel: „Neben dem positiven Effekt der papierlosen Abwicklung, der vor allem Zeitersparnis und Effizienzgewinne mit sich bringt, bietet ein rein digital gestützter Prozess auch weitere Automatisierungspotenziale, um die bestmögliche Transparenz und Datenqualität für unsere Kunden rund um den Globus zu erreichen. Wir als Kühne+Nagel sind sehr engagiert, unsere digitalen Ambitionen auf dem Weg zu einem vollständig digitalisierten Luftfrachtprozess weiter auszubauen.“

Sowohl Lufthansa Cargo als auch Kühne+Nagel ermutigen die Akteure der Branche, sich ihnen bei ihren Bemühungen um die Abschaffung unnötiger Papierdokumente anzuschließen. Der papierlose Korridor ist für interessierte Logistiker einfach umzusetzen: Alles, was erforderlich ist, ist die Teilnahme am elektronischen Luftfrachtbrief (eAWB) Single Process und die Auswahl des eFreight Special Handling Codes (EAW) für alle Stückgüter bei der Vorbereitung der Sendung und der papierlosen Anlieferung bei der Fluggesellschaft.

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 4,6 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,2 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2022 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.100 Mitarbeitende weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings Discover und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und stetige Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2022 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Investition in die kontinuierliche Erweiterung der B777F-Flotte, den Ausbau des Kurz- und Mittelstreckennetzes mit A321-Frachtern sowie die Fortsetzung des Sustainable Aviation Fuel Programms. Im Jahr 2023 plant Lufthansa Cargo, ihre B777F-Flotte sukzessive mit der

Sharkskin-Technologie auszustatten, weitere digitalen Services zu implementieren und durch nachhaltige Logistiklösungen zur Senkung von CO2-Emissionen beizutragen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kühne+Nagel

Die Kühne+Nagel-Gruppe ist mit über 79.000 Mitarbeitern an fast 1.300 Standorten in nahezu 100 Ländern einer der weltweit führenden Logistikdienstleister. Kühne+Nagel hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und ist im Schweizer Blue-Chip-Börsenindex SMI gelistet. Die Gruppe ist die weltweite Nummer 1 in der Luft- und Seelogistik und verfügt über starke Marktpositionen in der Straßen- und Kontraktlogistik.

Kühne+Nagel ist der Logistikpartner der Wahl für 400.000 Kunden weltweit. Mit ihrem globalen Netzwerk, ihrem logistischen Know-how und datenbasierten Erkenntnissen bietet die Gruppe End-to-End-Lösungen für die Lieferkette globaler Unternehmen und Branchen. Als Mitglied der Science Based Target Initiative (SBTi) setzt sich Kühne+Nagel für eine nachhaltige Logistik ein, indem es seinen eigenen ökologischen Fußabdruck reduziert und seine Kunden mit kohlenstoffarmen Logistiklösungen unterstützt.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility
press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de

+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274